



Sammlung Theaterzettel

Der Richter von Zalamea

Calderón de la Barca, Pedro

1885-01-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Freitag,
den 16. Januar 1885.



58. Vorstellung.

Abonnement B.

Zum ersten Male:

Der Richter von Zalamea

Schauspiel in 3 Aufzügen von Calderon de la Barca (geboren 17. Januar 1600).
Für die deutsche Bühne übersetzt und eingerichtet von Adolf Wilbrandt.

Der König	Herr Werner.	Gerichtsschreiber	Herr Pollandt.
Don Lope de Figueroa, General	Herr Reumann.	Sergeant	Herr Bauer.
Don Alvaro de Alvaide, Hauptmann	Herr Stury.	Rebolledo, Soldat	Herr Förster.
Don Mendo	Herr Ditt.	Chispa, Marktentberin	Frau Rodius-Zenke
Pedro Crespo, ein Bauer	Herr Jacobi.	Rufo, Don Mendo's Diener	Herr Stein.
Juan, seine Kinder	Herr Rodius.	Erster Soldat	Herr Eichrodt.
Isabel, seine Kinder	Fräulein Berger.	Zweiter Soldat	Herr Moser.
Ines, seine Nichte	Fräulein De Lauf.	Ein Bauer	Herr Peters.

Gefolge des Königs, Soldaten, Bauern, Knechte.

Die Handlung spielt in Zalamea, einem Dorf in Estremadura im sechzehnten Jahrhundert.

Aufang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reservevöge 1. Ranges 1. Reihe	Markl 5.— per Platz	Partie und Reservevöge des zweiten Ranges	Markl 1.70 per Platz
Sperrsitze in der Reservevöge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	4.50	Reservevöge des dritten Ranges	1.20
Sperrsitze in der Reservevöge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.—	Gallerielöge	.90
Sperrsitze im Parquet und in der Reservevöge 2. Ranges	3.—	Gallerie	.50
Stehplätze im Parquet	2.40		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsvorwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Löwenthal & Co., westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die verehrlichen Sperrsitzen-Besucher werden ersucht, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms	10 Uhr 50 Min.*)	nach Heidelberg, Bruchsal	10 Uhr 15 Min.*)	nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 8 Min.*)
„ Neustadt, Landau	11 „ 28 „	“ 15 „	“ 15 „	“ 15 „	“ 15 „
*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwenningen über Friedrichsfeld erzi eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgefahren. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwenningen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten gewartet.					

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluss der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantieren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Vortier abgegeben.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.